

Modulkatalog

Master of Science Economic Policy and Quantitative Methods

gültig ab: Wintersemester 2020/2021

| MA-B-100: Advanced Microeconomics | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9 | | |
|---|---|---|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: Vertiefung mikroökonomischer Theorien zum Verhalten von Haushalten und Unternehmen auf Märkten. Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen mit den Methoden der Spieltheorie.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der mikroökonomischen Theorie und den aktuellen Forschungsstand in diesem Gebiet, - beherrschen fortgeschrittene Methoden zur theoretischen Analyse von Entscheidungssituationen von Haushalten und Unternehmen, - können aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen eigenständig mit Hilfe des mikroökonomischen Instrumentariums bearbeiten und wirtschaftspolitische Maßnahmen fundiert beurteilen. | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Klausur, 90 Minuten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 210 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Fortgeschrittenenübung (Übung) | 2 | Bearbeitung von 3-8 Aufgaben (insgesamt 10-15 Seiten) | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-B-200: Advanced Macroeconomics | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9 | | |
|---|--|---|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalt:</p> <p>Mikrofundierung makroökonomischer Modelle, Dynamische stochastische gleichgewichtsorientierte Makromodelle (DSGE): RBC-Modell, NKM-Modell.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der dynamischen makroökonomischen Theorie und den aktuellen Forschungsstand in diesem Gebiet. - beherrschen die Methoden zur theoretischen und empirischen Analyse dynamischer makroökonomischer Modelle. - können aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen eigenständig mit Hilfe makroökonomischer Theorien bearbeiten und wirtschaftspolitische Maßnahmen fundiert beurteilen. | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Klausur, 90 Minuten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 210 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Fortgeschrittenenübung (Übung) | 2 | Bearbeitung von 3-5 Aufgaben im Team (insgesamt 10-15 Seiten) | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-B-300: Advanced Microeconometrics | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9 | | |
|---|---|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: Mikroökonometrische Schätzverfahren und Anwendungen, u.a. multiple Regressionsmodelle, Instrumentenvariablen-Schätzer, Schätzer für Panel-Daten, Schätzer für binäre abhängige Variablen, Selektionsverzerrung.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über die Fähigkeit empirische Zusammenhänge zu erkennen und zu berechnen, - kennen und verstehen die wichtigsten mikroökonometrischen Schätzverfahren, wie u.a. das multiple Regressionsmodell, Instrumentenvariablen-Schätzer, Schätzer für binäre abhängige Variablen, - wissen wie die gelernten Modelle anzuwenden sind, - haben die Fähigkeit komplexe empirische Fragestellungen zu verstehen, einzuordnen und zu bearbeiten, - können mit Hilfe eines Softwareprogramms Datensätze auswerten und die gelernte Theorie praktisch anwenden. | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Klausur, 90 Minuten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 210 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Fortgeschrittenenübung (Übung) | 2 | Aufgabenbearbeitung im Team (10-15 Seiten) | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-E-210: Advanced Economic Studies I | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|--|--|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: In diesem Modul werden Theorien und Methoden zur Untersuchung spezieller wirtschaftspolitischer Fragestellungen vertieft (z.B. zu Themen der nachhaltigen Entwicklung, Umweltökonomie, Klimaökonomie, Entrepreneurship, Innovationsökonomie, Gender Economics)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Methoden- und Fachkenntnisse auf einem ausgewählten Gebiet der Volkswirtschaftslehre aus Spezialisierungsbereich B.1 oder B2. - können unter Rückgriff auf Methoden und Theorien komplexe theoretische Zusammenhänge oder praktische Problemstellungen analysieren und eigenständig Lösungen entwickeln, - sind in der Lage, theoretische und empirische Modelle zu verbinden, - verfügen über die Fähigkeit, sich eigenständig in wirtschaftswissenschaftliche Themen einzuarbeiten und sich mit dem aktuellen Forschungsstand vertraut zu machen. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, 20-25 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 12 bis 15-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%]</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung/Seminar/Fortgeschrittenenübung (Vorlesung oder Seminar oder Übung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-E-220: Advanced Economic Studies II | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|--|--|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: In diesem Modul werden Theorien und Methoden zur Untersuchung spezieller wirtschaftspolitischer Fragestellungen vertieft (z.B. zu Themen der nachhaltigen Entwicklung, Umweltökonomie, Klimaökonomie, Entrepreneurship, Innovationsökonomie, Gender Economics)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Methoden- und Fachkenntnisse auf einem ausgewählten Gebiet der Volkswirtschaftslehre aus Spezialisierungsbereich B.1 oder B2. - können unter Rückgriff auf Methoden und Theorien komplexe theoretische Zusammenhänge oder praktische Problemstellungen analysieren und eigenständig Lösungen entwickeln, - sind in der Lage, theoretische und empirische Modelle zu verbinden, - verfügen über die Fähigkeit, sich eigenständig in wirtschaftswissenschaftliche Themen einzuarbeiten und sich mit dem aktuellen Forschungsstand vertraut zu machen. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, 20-25 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 12 bis 15-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%]</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung/Seminar/Fortgeschrittenenübung (Vorlesung oder Seminar oder Übung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-E-230: Advanced Economic Studies III | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|--|---|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: In diesem Modul werden Theorien und Methoden zur Untersuchung spezieller wirtschaftspolitischer Fragestellungen vertieft (z.B. zu Themen der nachhaltigen Entwicklung, Umweltökonomie, Klimaökonomie, Entrepreneurship, Innovationsökonomie, Gender Economics)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Methoden- und Fachkenntnisse auf einem ausgewählten Gebiet der Volkswirtschaftslehre, wie z.B. Sustainable Development, Environmental Economics, Economics of Climate Change, Entrepreneurship, economic developments and policy solutions, Innovation Economics, Gender Economics - können unter Rückgriff auf Methoden und Theorien komplexe theoretische Zusammenhänge oder praktische Problemstellungen analysieren und eigenständig Lösungen entwickeln, - sind in der Lage, theoretische und empirische Modelle zu verbinden, - verfügen über die Fähigkeit, sich eigenständig in wirtschaftswissenschaftliche Themen einzuarbeiten und sich mit dem aktuellen Forschungsstand vertraut zu machen. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, 20-25 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 12 bis 15-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%]</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung/Seminar/Fortgeschrittenenübung (Vorlesung oder Seminar oder Übung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-E-310: Internship I | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 |
|---|---|---------------------------------------|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Das Praktikum ist in der Regel ein befristetes Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis zwischen einer Studentin/einem Studenten und einer Einrichtung. Die Art der Beschäftigung muss dem Ziel des Praktikums (siehe Ziele und Einsatzbereiche) entsprechen. Das Praktikum soll in der Regel während der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden und die Praktikantin/der Praktikant bleibt während der Zeit des Praktikums immatrikuliert.</p> <p><i>Ziele und Einsatzbereiche</i></p> <p>Das Praktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> - soll dazu beitragen, dass Studierende fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erwerben, die sie auf ihre spätere berufliche Tätigkeit vorbereiten und sie gemäß § 16 BbgHG zu selbstständigem Denken und zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen, den natürlichen Lebensgrundlagen verpflichteten Rechtsstaat befähigen. - soll den Studierenden Einblicke in mögliche Berufs- und Tätigkeitsfelder eröffnen und sie mit den Anforderungen und Problemzusammenhängen der Praxis bekanntmachen. Darüber hinaus dient das Praktikum der Einübung, Überprüfung und Ergänzung der im Studium erworbenen fachlichen Kenntnisse, Methoden und Fähigkeiten. - kann im In- oder Ausland absolviert werden. Als Einsatzbereiche eignen sich Forschungseinrichtungen, Medien, öffentliche Verwaltungen, Verbände, Vereine, Parteien und nationale/internationale Non-Profit- sowie Non-Governmental-Organisations. Praktika können auch in Unternehmen der privaten Wirtschaft und öffentlichen Betrieben absolviert werden. - soll durch einen schriftlichen Praktikumsvertrag begründet werden. <p>Im Anschluss an das Praktikum soll der Praktikantin/dem Praktikanten von dem Praktikumsgeber ein qualifiziertes Zeugnis und eine Praktikumsbescheinigung ausgestellt werden.</p> <p><i>Prüfungsausschuss</i></p> <p>Dem Prüfungsausschuss obliegt die Anerkennung des Praktikums als Studienleistung. Er kann Aufgaben und Zuständigkeiten auf die Praktikumsbeauftragte/den Praktikumsbeauftragten delegieren. Hierzu zählen insbesondere die Beratung und Unterstützung von Studierenden vor, während und nach dem Praktikum, Prüfung des angestrebten Praktikums im Rahmen eines vorab durchgeführten Genehmigungsverfahrens, Betreuung und Bewertung der Praktikumsberichte, Vorabprüfung bezüglich der Anerkennung von Äquivalenzleistungen und die Verbuchung der Leistungspunkte im Campusmanagement-System der Universität Potsdam.</p> <p><i>Durchführung</i></p> <p>Die Beschaffung einer Praktikumsstelle obliegt der/dem Studierenden. Bei der allgemeinen Vorbereitung des Praktikums, der Auswahl von geeigneten Praktikumsgebern und der Vermittlung von Praktikumsplätzen gibt der/die Praktikumsbeauftragte der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät den Studierenden Beratung und Hilfestellung. Darüber hinaus können Studierende die von den zentralen Einrichtungen der Universität Potsdam (z.B. Career Service, Akademisches Auslandsamt usw.) zur Verfügung gestellten Beratungsangebote in Anspruch nehmen.</p> <p>Das Praktikum muss vor Antritt durch die Praktikumsbeauftragte/den Praktikumsbeauftragten genehmigt werden. Studierende reichen hierfür ein schriftliches Formular ein, aus dem hervorgeht, in welcher Einrichtung das Prakti-</p> | |

| | |
|---|---|
| | <p>kum absolviert werden soll. Dem Formular ist ein formloser Nachweis über die Einwilligung des Praktikumsgebers zum geplanten Praktikum beizulegen. Die/Der Praktikumsbeauftragte prüft, ob das geplante Praktikum mit den festgelegten Zielen und Regelungen vereinbar ist. In strittigen Fällen entscheidet der Prüfungsausschuss.</p> <p>Über Widersprüche gegen die Ablehnung einer Praktikumsgenehmigung entscheidet der Prüfungsausschuss.</p> <p><i>Anerkennung/Teilanerkennung von Leistungen als Praktikum</i> Einschlägige Berufsausbildungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss vollständig oder zum Teil im Anschluss an eine Einzelfallprüfung anerkannt werden. Für die Anerkennung sind entsprechende Nachweise (Ausbildungszeugnis oder Bescheinigung über Tätigkeitsbereiche/ Aufgaben und Dauer) vorzulegen. Den Studierenden wird empfohlen, sich frühzeitig beim Praktikumsbeauftragten über die Anerkennungsmodalitäten zu informieren.</p> <p><i>Selbstlernzeit</i> Das Praktikumsmodul umfasst 6 LP (180 Stunden). Davon entfallen 30 Stunden auf den Praktikumsbericht sowie die Vor- und Nachbereitung. Es wird empfohlen, die übrigen 150 Arbeitsstunden auf 4 Wochen zu verteilen.</p> |
| <p>Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):</p> | <p>Studierende müssen einen Praktikumsbericht im Umfang von mindestens vier A4-Seiten anfertigen. Der Praktikumsbericht kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. In dem Bericht reflektieren die Studierenden die während des Praktikums gesammelten Erfahrungen und verknüpfen diese mit den im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten.</p> <p><i>Der Bericht umfasst</i> A. Ein Deckblatt mit den folgenden Angaben: - Name, Matrikel-Nr., Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Studienrichtung, Semester z.Z. des Praktikums und Anschrift des/der Praktikanten/in, Betreuer bzw. Ansprechpartner, Anschrift und Tätigkeitsfeld des Praktikumsgebers, - Zeitpunkt, Dauer und zeitlicher Umfang (Voll- oder Teilarbeitszeit) des Praktikums; Urlaubs- bzw. Fehltage. B. Erfahrungsbericht mit folgenden Inhalten: - Tätigkeitsbereiche und Aufgaben während des Praktikums, - Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten, Beschreibung der im Praktikum erworbenen fachlichen und sozialen Kompetenzen, - Betreuung und Zusammenarbeit während des Praktikums, Weg zur Praktikumsstelle (z.B. Ausschreibung, Vermittlung, Eigeninitiative), - Bewertung des Praktikums im Hinblick auf die Qualität des Praktikums und den erworbenen Kompetenzen, - Beitrag des Praktikums zur Berufsorientierung.</p> <p>Der Bericht muss spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums eingereicht werden.</p> <p><i>Vergabe von Leistungspunkten</i> Studierende melden sich für das Praktikumsmodul im elektronischen Prüfungssystem an. Die Verbuchung der Leistungspunkte erfolgt nach erfolgreichem Abschluss des Moduls. Das Praktikum wird nicht benotet, sondern nur mit bestanden oder nicht bestanden bewertet.</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn - eine Praktikumsgenehmigung vorliegt und der/die Studierende zum Modul zugelassen wurde;</p> |

| | | | | |
|---|--|---|------------------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - die Tätigkeitsbescheinigung des Praktikumsgebers mit Angaben über Dauer, Arbeitszeit und Tätigkeitsmerkmale vorliegt; - der Praktikumsbericht mit „bestanden“ bewertet wurde. <p>Das Praktikum wird nicht benotet.</p> <p>Praktikumsbericht, mindestens vier A4-Seiten, unbenotet</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | s.o. | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Praktikum (Praktikum) | - | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe und SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine _____ | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-E-320: Internship II | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 |
|---|---|---------------------------------------|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Das Praktikum ist in der Regel ein befristetes Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis zwischen einer Studentin/einem Studenten und einer Einrichtung. Die Art der Beschäftigung muss dem Ziel des Praktikums (siehe Ziele und Einsatzbereiche) entsprechen. Das Praktikum soll in der Regel während der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden und die Praktikantin/der Praktikant bleibt während der Zeit des Praktikums immatrikuliert.</p> <p><i>Ziele und Einsatzbereiche</i></p> <p>Das Praktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> - soll dazu beitragen, dass Studierende fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erwerben, die sie auf ihre spätere berufliche Tätigkeit vorbereiten und sie gemäß § 16 BbgHG zu selbstständigem Denken und zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen, den natürlichen Lebensgrundlagen verpflichteten Rechtsstaat befähigen. - soll den Studierenden Einblicke in mögliche Berufs- und Tätigkeitsfelder eröffnen und sie mit den Anforderungen und Problemzusammenhängen der Praxis bekanntmachen. Darüber hinaus dient das Praktikum der Einübung, Überprüfung und Ergänzung der im Studium erworbenen fachlichen Kenntnisse, Methoden und Fähigkeiten. - kann im In- oder Ausland absolviert werden. Als Einsatzbereiche eignen sich Forschungseinrichtungen, Medien, öffentliche Verwaltungen, Verbände, Vereine, Parteien und nationale/internationale Non-Profit- sowie Non-Governmental-Organisations. Praktika können auch in Unternehmen der privaten Wirtschaft und öffentlichen Betrieben absolviert werden. - soll durch einen schriftlichen Praktikumsvertrag begründet werden. <p>Im Anschluss an das Praktikum soll der Praktikantin/dem Praktikanten von dem Praktikumsgeber ein qualifiziertes Zeugnis und eine Praktikumsbescheinigung ausgestellt werden.</p> <p><i>Prüfungsausschuss</i></p> <p>Dem Prüfungsausschuss obliegt die Anerkennung des Praktikums als Studienleistung. Er kann Aufgaben und Zuständigkeiten auf die Praktikumsbeauftragte/den Praktikumsbeauftragten delegieren. Hierzu zählen insbesondere die Beratung und Unterstützung von Studierenden vor, während und nach dem Praktikum, Prüfung des angestrebten Praktikums im Rahmen eines vorab durchgeführten Genehmigungsverfahrens, Betreuung und Bewertung der Praktikumsberichte, Vorabprüfung bezüglich der Anerkennung von Äquivalenzleistungen und die Verbuchung der Leistungspunkte im Campusmanagement-System der Universität Potsdam.</p> <p><i>Durchführung</i></p> <p>Die Beschaffung einer Praktikumsstelle obliegt der/dem Studierenden. Bei der allgemeinen Vorbereitung des Praktikums, der Auswahl von geeigneten Praktikumsgebern und der Vermittlung von Praktikumsplätzen gibt der/die Praktikumsbeauftragte der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät den Studierenden Beratung und Hilfestellung. Darüber hinaus können Studierende die von den zentralen Einrichtungen der Universität Potsdam (z.B. Career Service, Akademisches Auslandsamt usw.) zur Verfügung gestellten Beratungsangebote in Anspruch nehmen.</p> <p>Das Praktikum muss vor Antritt durch die Praktikumsbeauftragte/den Praktikumsbeauftragten genehmigt werden. Studierende reichen hierfür ein schriftliches Formular ein, aus dem hervorgeht, in welcher Einrichtung das Praktikum</p> | |

| | |
|---|--|
| | <p>kum absolviert werden soll. Dem Formular ist ein formloser Nachweis über die Einwilligung des Praktikumsgebers zum geplanten Praktikum beizulegen. Die/Der Praktikumsbeauftragte prüft, ob das geplante Praktikum mit den festgelegten Zielen und Regelungen vereinbar ist. In strittigen Fällen entscheidet der Prüfungsausschuss.</p> <p>Über Widersprüche gegen die Ablehnung einer Praktikumsgenehmigung entscheidet der Prüfungsausschuss.</p> <p><i>Anerkennung/Teilanerkennung von Leistungen als Praktikum</i></p> <p>Einschlägige Berufsausbildungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss vollständig oder zum Teil im Anschluss an eine Einzelfallprüfung anerkannt werden. Für die Anerkennung sind entsprechende Nachweise (Ausbildungszeugnis oder Bescheinigung über Tätigkeitsbereiche/ Aufgaben und Dauer) vorzulegen. Den Studierenden wird empfohlen, sich frühzeitig beim Praktikumsbeauftragten über die Anerkennungsmodalitäten zu informieren.</p> <p><i>Selbstlernzeit</i></p> <p>Das Praktikumsmodul umfasst 6 LP (180 Stunden). Davon entfallen 30 Stunden auf den Praktikumsbericht sowie die Vor- und Nachbereitung. Es wird empfohlen, die übrigen 150 Arbeitsstunden auf 4 Wochen zu verteilen.</p> |
| <p>Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):</p> | <p>Studierende müssen einen Praktikumsbericht im Umfang von mindestens vier A4-Seiten anfertigen. Der Praktikumsbericht kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. In dem Bericht reflektieren die Studierenden die während des Praktikums gesammelten Erfahrungen und verknüpfen diese mit den im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten.</p> <p><i>Der Bericht umfasst</i></p> <p>A. Ein Deckblatt mit den folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none">- Name, Matrikel-Nr., Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Studienrichtung, Semester z.Z. des Praktikums und Anschrift des/der Praktikanten/in,- Betreuer bzw. Ansprechpartner, Anschrift und Tätigkeitsfeld des Praktikumsgebers,- Zeitpunkt, Dauer und zeitlicher Umfang (Voll- oder Teilarbeitszeit) des Praktikums; Urlaubs- bzw. Fehltage. <p>B. Erfahrungsbericht mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Tätigkeitsbereiche und Aufgaben während des Praktikums,- Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten, Beschreibung der im Praktikum erworbenen fachlichen und sozialen Kompetenzen,- Betreuung und Zusammenarbeit während des Praktikums, Weg zur Praktikumsstelle (z.B. Ausschreibung, Vermittlung, Eigeninitiative),- Bewertung des Praktikums im Hinblick auf die Qualität des Praktikums und den erworbenen Kompetenzen,- Beitrag des Praktikums zur Berufsorientierung. <p>Der Bericht muss spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums eingereicht werden.</p> <p><i>Vergabe von Leistungspunkten</i></p> <p>Studierende melden sich für das Praktikumsmodul im elektronischen Prüfungssystem an. Die Verbuchung der Leistungspunkte erfolgt nach erfolgreichem Abschluss des Moduls. Das Praktikum wird nicht benotet, sondern nur mit bestanden oder nicht bestanden bewertet.</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Praktikumsgenehmigung vorliegt und der/die Studierende zum Modul zugelassen wurde; |

| | | | | |
|---|--|---|------------------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - die Tätigkeitsbescheinigung des Praktikumsgebers mit Angaben über Dauer, Arbeitszeit und Tätigkeitsmerkmale vorliegt; - der Praktikumsbericht mit „bestanden“ bewertet wurde. <p>Das Praktikum wird nicht benotet.</p> <p>Praktikumsbericht, mindestens vier A4-Seiten, unbenotet</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | s.o. | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Praktikum (Praktikum) | - | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe und SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine _____ | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-E-330: Internship III | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12 |
|---|---|--|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Das Praktikum ist in der Regel ein befristetes Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis zwischen einer Studentin/einem Studenten und einer Einrichtung. Die Art der Beschäftigung muss dem Ziel des Praktikums (siehe Ziele und Einsatzbereiche) entsprechen. Das Praktikum soll in der Regel während der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden und die Praktikantin/der Praktikant bleibt während der Zeit des Praktikums immatrikuliert.</p> <p><i>Ziele und Einsatzbereiche</i></p> <p>Das Praktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> - soll dazu beitragen, dass Studierende fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erwerben, die sie auf ihre spätere berufliche Tätigkeit vorbereiten und sie gemäß § 16 BbgHG zu selbstständigem Denken und zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen, den natürlichen Lebensgrundlagen verpflichteten Rechtsstaat befähigen. - soll den Studierenden Einblicke in mögliche Berufs- und Tätigkeitsfelder eröffnen und sie mit den Anforderungen und Problemzusammenhängen der Praxis bekanntmachen. Darüber hinaus dient das Praktikum der Einübung, Überprüfung und Ergänzung der im Studium erworbenen fachlichen Kenntnisse, Methoden und Fähigkeiten. - kann im In- oder Ausland absolviert werden. Als Einsatzbereiche eignen sich Forschungseinrichtungen, Medien, öffentliche Verwaltungen, Verbände, Vereine, Parteien und nationale/internationale Non-Profit- sowie Non-Governmental-Organisations. Praktika können auch in Unternehmen der privaten Wirtschaft und öffentlichen Betrieben absolviert werden. - soll durch einen schriftlichen Praktikumsvertrag begründet werden. <p>Im Anschluss an das Praktikum soll der Praktikantin/dem Praktikanten von dem Praktikumsgeber ein qualifiziertes Zeugnis und eine Praktikumsbescheinigung ausgestellt werden.</p> <p><i>Prüfungsausschuss</i></p> <p>Dem Prüfungsausschuss obliegt die Anerkennung des Praktikums als Studienleistung. Er kann Aufgaben und Zuständigkeiten auf die Praktikumsbeauftragte/den Praktikumsbeauftragten delegieren. Hierzu zählen insbesondere die Beratung und Unterstützung von Studierenden vor, während und nach dem Praktikum, Prüfung des angestrebten Praktikums im Rahmen eines vorab durchgeführten Genehmigungsverfahrens, Betreuung und Bewertung der Praktikumsberichte, Vorabprüfung bezüglich der Anerkennung von Äquivalenzleistungen und die Verbuchung der Leistungspunkte im Campusmanagement-System der Universität Potsdam.</p> <p><i>Durchführung</i></p> <p>Die Beschaffung einer Praktikumsstelle obliegt der/dem Studierenden. Bei der allgemeinen Vorbereitung des Praktikums, der Auswahl von geeigneten Praktikumsgebern und der Vermittlung von Praktikumsplätzen gibt der/die Praktikumsbeauftragte der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät den Studierenden Beratung und Hilfestellung. Darüber hinaus können Studierende die von den zentralen Einrichtungen der Universität Potsdam (z.B. Career Service, Akademisches Auslandsamt usw.) zur Verfügung gestellten Beratungsangebote in Anspruch nehmen.</p> <p>Das Praktikum muss vor Antritt durch die Praktikumsbeauftragte/den Praktikumsbeauftragten genehmigt werden. Studierende reichen hierfür ein schriftliches Formular ein, aus dem hervorgeht, in welcher Einrichtung das Prakti-</p> | |

| | |
|---|---|
| | <p>kum absolviert werden soll. Dem Formular ist ein formloser Nachweis über die Einwilligung des Praktikumsgebers zum geplanten Praktikum beizulegen. Die/Der Praktikumsbeauftragte prüft, ob das geplante Praktikum mit den festgelegten Zielen und Regelungen vereinbar ist. In strittigen Fällen entscheidet der Prüfungsausschuss.</p> <p>Über Widersprüche gegen die Ablehnung einer Praktikumsgenehmigung entscheidet der Prüfungsausschuss.</p> <p><i>Anerkennung/Teilanerkennung von Leistungen als Praktikum</i> Einschlägige Berufsausbildungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss vollständig oder zum Teil im Anschluss an eine Einzelfallprüfung anerkannt werden. Für die Anerkennung sind entsprechende Nachweise (Ausbildungszeugnis oder Bescheinigung über Tätigkeitsbereiche/ Aufgaben und Dauer) vorzulegen. Den Studierenden wird empfohlen, sich frühzeitig beim Praktikumsbeauftragten über die Anerkennungsmodalitäten zu informieren.</p> <p><i>Selbstlernzeit</i> Das Praktikumsmodul umfasst 12 LP (360 Stunden). Davon entfallen 60 Stunden auf den Praktikumsbericht sowie die Vor- und Nachbereitung. Es wird empfohlen, die übrigen 300 Arbeitsstunden auf 8 Wochen zu verteilen.</p> |
| <p>Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):</p> | <p>Studierende müssen einen Praktikumsbericht im Umfang von mindestens acht A4-Seiten anfertigen. Der Praktikumsbericht kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. In dem Bericht reflektieren die Studierenden die während des Praktikums gesammelten Erfahrungen und verknüpfen diese mit den im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten.</p> <p><i>Der Bericht umfasst</i></p> <p>A. Ein Deckblatt mit den folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name, Matrikel-Nr., Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Studienrichtung, Semester z.Z. des Praktikums und Anschrift des/der Praktikanten/in, - Betreuer bzw. Ansprechpartner, Anschrift und Tätigkeitsfeld des Praktikumsgebers, - Zeitpunkt, Dauer und zeitlicher Umfang (Voll- oder Teilarbeitszeit) des Praktikums; Urlaubs- bzw. Fehltage. <p>B. Erfahrungsbericht mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tätigkeitsbereiche und Aufgaben während des Praktikums, - Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten, Beschreibung der im Praktikum erworbenen fachlichen und sozialen Kompetenzen, - Betreuung und Zusammenarbeit während des Praktikums, Weg zur Praktikumsstelle (z.B. Ausschreibung, Vermittlung, Eigeninitiative), - Bewertung des Praktikums im Hinblick auf die Qualität des Praktikums und den erworbenen Kompetenzen, - Beitrag des Praktikums zur Berufsorientierung. <p>Der Bericht muss spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums eingereicht werden.</p> <p><i>Vergabe von Leistungspunkten</i> Studierende melden sich für das Praktikumsmodul im elektronischen Prüfungssystem an. Die Verbuchung der Leistungspunkte erfolgt nach erfolgreichem Abschluss des Moduls. Das Praktikum wird nicht benotet, sondern nur mit bestanden oder nicht bestanden bewertet.</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Praktikumsgenehmigung vorliegt und der/die Studierende zum Modul zugelassen wurde; |

| | | | | |
|---|---|--|------------------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - die Tätigkeitsbescheinigung des Praktikumsgebers mit Angaben über Dauer, Arbeitszeit und Tätigkeitsmerkmale vorliegt; - der Praktikumsbericht mit „bestanden“ bewertet wurde. Das Praktikum wird nicht benotet. Praktikumsbericht, mindestens acht A4-Seiten, unbenotet | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | s.o. | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil-)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Praktikum (Praktikum) | - | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe und SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-E-410: Internationalization Module | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 |
|--|--|------------------------------------|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Das Auslandsstudium hat zum Ziel, dass Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - andere Kulturen und Menschen kennen lernen und interkulturelle Kompetenzen erwerben; - ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen ausbauen; - neue Erfahrungen sammeln und ein anderes Bildungssystem kennen lernen; - sich persönlich weiterentwickeln und selbständiger sowie selbstbewusster werden; - ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern; - internationale Kontakte knüpfen und Netzwerke aufbauen. <p>Das Modul vermittelt Fachwissen und Methodenkompetenzen im Bereich der Volkswirtschaftslehre.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen die Bedeutung der verschiedenen Bereiche und Themengebiete der VWL, - beherrschen die grundlegenden Konzepte, Modelle und Theorien der VWL und sind in der Lage, diese in verschiedenen Bereichen innerhalb der Disziplinen zu reflektieren und anzuwenden. <p><i>Durchführung</i> Bei einem Auslandsaufenthalt muss vor Antritt beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement über die zu erbringenden Leistungen eingereicht und genehmigt werden. Aus dem Learning Agreement muss hervorgehen, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird.</p> <p><i>Selbstlernzeit</i> Die Selbstlernzeit richtet sich nach Art und Umfang der im Ausland belegten Kurse.</p> | |

| | | | | |
|---|---|--|------------------------------------|---|
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Veranstaltung im Ausland, die an der Hochschule im Ausland erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen. | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | s.o. | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| | | | | |
| Lehrformen und Kontaktzeit richten sich nach den im Ausland gewählten Kursen. | | | | |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe und SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Das Modul ist nur für Studierende wählbar, die an einer Hochschule im Ausland studieren. Vor dem Auslandsaufenthalt muss ein Learning Agreement abgeschlossen werden. | | | |
| Anbietende Lehrereinheit(en): | Ausländische Einrichtungen | | | |

| | | | | |
|---|---|--|------------------------------------|---|
| MA-F-100: Research Colloquium | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3 | | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können wissenschaftliche Arbeiten zu spezifischen ökonomischen Fragestellungen eigenständig bearbeiten. - sind in der Lage, ein Forschungsdesign zu erstellen, ihr Forschungsvorhaben zu strukturieren und einen Arbeitsplan zu entwickeln. - können ihr Forschungsvorhaben überzeugend präsentieren und gegen kritische Einwände verteidigen. - sind in der Lage, zur Lösung der Forschungsfrage adäquate wissenschaftliche Methoden anzuwenden und die Methodenwahl zu begründen. | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Referat, 20 Minuten, unbenotet | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Kolloquium (Kolloquium) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe und SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Das Forschungskolloquium soll parallel zur Erstellung der Masterarbeit besucht werden. Daher wird den Studierenden dringend empfohlen, sich rechtzeitig zur Masterarbeit anzumelden. | | | |
| Anbietende Lehrereinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-M-110: Policy Evaluation I: Methods | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|---|--|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: Experimentelle und nicht-experimentelle Schätzverfahren und deren zugrundeliegenden Modellannahmen, z.B. Matching, Difference-in-Differences, Regression-Discontinuity-Design.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen verschiedene Methoden um Politikmaßnahmen zu evaluieren, - kennen verschiedene experimentelle und nicht-experimentelle Schätzverfahren und deren zugrunde liegenden Modellannahmen, z.B. Matching und Difference-in-Differences, - besitzen vertiefende theoretische Kenntnisse die helfen, die Methoden in der Praxis einzusetzen (z.B. in Bezug auf die Implementation der Schätzer). | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Klausur, 90 Minuten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Der Abschluss des Moduls Advanced Microeconometrics wird dringend empfohlen. | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-M-120: Policy Evaluation II: Applications | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|---|---|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: Anwendung von experimentellen und nicht-experimentellen Schätzverfahren, z.B. Matching, Difference-in-Differences, Regression-Discontinuity-Design, auf reale Daten.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen vertiefende Kenntnisse in einer Statistiksoftware (z.B. Stata), haben die Fähigkeit theoretische Kenntnisse auf reale Problemstellungen anzuwenden, - lernen problemorientiert in kleinen Gruppen z.B. nach der HAITI-Methode: Problemstellungen werden am Ende der Übung ausgegeben. Die Studierenden versuchen, die Aufgaben zunächst alleine zu lösen. Anschließend werden Lerngruppen gebildet, um Probleme zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden. Der/die Übungsleiter/in leistet an festen Terminen Hilfestellung bei der Problemlösung. In der nächsten Übung werden die Ergebnisse vorgestellt und mit dem/r Übungsleiter/in diskutiert sowie Restprobleme behandelt. - können ihre Ergebnisse strukturiert und verständlich präsentieren. | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 15 bis 20-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%] | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Fortgeschrittenenübung (Übung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Der Abschluss des Moduls Advanced Microeconometrics wird dringend empfohlen. | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-M-210: Econometric Methods and Applications I | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|--|--|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: Ökonometrische Schätzverfahren und deren zugrunde liegenden Annahmen werden diskutiert und angewendet.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen Kenntnisse auf einem ausgewählten Gebiet der quantitativen Methoden wie z.B. in Univariate Zeitreihenanalyse und Paneldaten-Ökonometrie - kennen den aktuellen Forschungsstand und können eine aktuelle Debatte fundiert beurteilen, - vertiefen ihre Kenntnisse in Methoden und können aktuelle volkswirtschaftliche Fragestellungen mit Hilfe ökonomischer Theorien bearbeiten und Maßnahmen bewerten. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, 20-25 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 12 bis 15-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%])</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung/Seminar/Fortgeschrittenübung (Vorlesung oder Seminar oder Übung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-M-220: Econometric Methods and Applications II | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|--|--|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: Fortgeschrittene Ökonometrische Schätzverfahren und deren zugrunde liegenden Annahmen werden diskutiert und angewendet.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen Kenntnisse auf einem ausgewählten Gebiet der quantitativen Methoden wie z.B. in Multivariate Zeitreihenanalyse, Machine Learning, Bayesian Methods - kennen den aktuellen Forschungsstand und können eine aktuelle Debatte fundiert beurteilen, - vertiefen ihre Kenntnisse in Methoden und können aktuelle volkswirtschaftliche Fragestellungen mit Hilfe ökonomischer Theorien bearbeiten und Maßnahmen bewerten. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, 20-25 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 12 bis 15-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%])</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung/Seminar/Fortgeschrittenenübung (Vorlesung oder Seminar oder Übung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-M-310: Quantitative Methods I | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|---|--|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: Quantitative Methoden und deren zugrunde liegenden Annahmen werden diskutiert und angewendet.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen Kenntnisse auf einem ausgewählten Gebiet der quantitativen Methoden wie z.B. in Dynamische Optimierung und dynamische Systeme, Numerische Verfahren zur Lösung ökonomischer Modelle, Experimentelle Methoden, Machine Learning - kennen den aktuellen Forschungsstand und können eine aktuelle Debatte fundiert beurteilen, - vertiefen ihre Kenntnisse in Methoden und können aktuelle volkswirtschaftliche Fragestellungen mit Hilfe ökonomischer Theorien bearbeiten und Maßnahmen bewerten. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, 20-25 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 12 bis 15-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%]</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrereinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-M-320: Quantitative Methods II | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|---|---|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: Fortgeschrittene quantitative Methoden und deren zugrunde liegenden Annahmen werden diskutiert und angewendet.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen Kenntnisse auf einem ausgewählten Gebiet der quantitativen Methoden wie z.B. in Dynamische Optimierung und dynamische Systeme, Numerische Verfahren zur Lösung ökonomischer Modelle, Experimentelle Methoden, Machine Learning - kennen den aktuellen Forschungsstand und können eine aktuelle Debatte fundiert beurteilen, - vertiefen ihre Kenntnisse in Methoden und können aktuelle volkswirtschaftliche Fragestellungen mit Hilfe ökonomischer Theorien bearbeiten und Maßnahmen bewerten. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, 20-25 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 12 bis 15-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%]</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrereinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-M-410: Seminar in (Applied) Quantitative Methods | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|--|---|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: In diesem Seminar wird ein ausgewähltes Gebiet der quantitativen Methoden (z.B. Policy Evaluation, Zeitreihenökonometrie, Numerische Verfahren) ausführlicher behandelt und vertieft.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Methoden- und Fachkenntnisse auf einem ausgewählten Gebiet der quantitativen Methoden (Spezialisierungsbereich B.2). - lernen problem-orientiert in kleinen Gruppen (z.B. anhand von Fallstudien) - können unter Rückgriff auf Methoden und Theorien komplexe theoretische Zusammenhänge oder praktische Problemstellungen analysieren und eigenständig Lösungen entwickeln, - sind in der Lage, theoretische und empirische Modelle zu verbinden, - verfügen über die Fähigkeit, sich eigenständig in wirtschaftswissenschaftliche Themen einzuarbeiten und sich mit dem aktuellen Forschungsstand vertraut zu machen, - können Vorträge/Korreferate halten und wissenschaftlich fundiert argumentieren, - sind in der Lage, eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten und Forschungsergebnisse schriftlich darzustellen. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 20-25 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 12 bis 15-seitiger schriftlicher Ausarbeitung [75%]</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Seminar (Seminar) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-P-110: Political Economics I: Methods | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|---|--|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte Analyse von ökonomischer Theorie der Politik und ihrer Anwendungen (z.B. Umverteilung, Besteuerung, Konjunktur und Wachstum, politische Institutionen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der politischen Ökonomie und kennen den aktuellen Forschungsstand in diesem Gebiet, - beherrschen die Methoden der theoretischen und empirischen Analyse politökonomischer Modelle, - können aktuelle politökonomische Fragestellungen mit Hilfe ökonomischer Theorien bearbeiten und wirtschaftspolitische Maßnahmen fundiert beurteilen | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Klausur, 90 Minuten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Der Abschluss der Module Advanced Microeconomics, Advanced Macroeconomics und Advanced Microeconomics wird dringend empfohlen. | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-P-120: Political Economics II: Applications | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|---|--|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte Analyse von ökonomischer Theorie der Politik und ihrer Anwendungen (z.B. Umverteilung, Besteuerung, Konjunktur und Wachstum, politische Institutionen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Probleme aus dem Bereich der politischen Ökonomie eigenständig bearbeiten und lösen. - haben die Fähigkeit theoretische Kenntnisse auf reale Problemstellungen anzuwenden, - lernen problemorientiert in kleinen Gruppen z.B. nach der HAITI-Methode: Problemstellungen werden am Ende der Übung ausgegeben. Die Studierenden versuchen, die Aufgaben zunächst alleine zu lösen. Anschließend werden Lerngruppen gebildet, um Probleme zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden. Der/die Übungsleiter/in leistet an festen Terminen Hilfestellung bei der Problemlösung. In der nächsten Übung werden die Ergebnisse vorgestellt und mit dem/r Übungsleiter/in diskutiert sowie Restprobleme behandelt. - können ihre Ergebnisse strukturiert und verständlich präsentieren. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | Eine Prüfung der folgenden Formen: Aufgabensets, 3-8 Aufgaben, insgesamt 10-15 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 15 bis 20-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%] | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Fortgeschrittenenübung (Übung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Der Abschluss der Module Advanced Microeconomics, Advanced Macroeconomics und Advanced Microeconomics wird dringend empfohlen. | | | |
| Anbietende Lehrereinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-P-210: Urban Economics I: Methods | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|---|---|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte Analyse ökonomischer Modelle von Aktivitäten in Städten und wirtschaftspolitische Anwendungen (z.B. Wohnungsmärkte, Verkehr, Umwelt, Kriminalität)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der Stadt- und Regionalökonomie und kennen den aktuellen Forschungsstand in diesen Gebieten, - beherrschen die Methoden zur theoretischen und empirischen Analyse stadt- bzw. regionalökonomischer Modelle, - können aktuelle stadt- und regionalökonomische Fragestellungen mit Hilfe ökonomischer Theorien bearbeiten und wirtschaftspolitische Maßnahmen fundiert beurteilen. | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Klausur, 90 Minuten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Der Abschluss der Module Advanced Microeconomics, Advanced Macroeconomics und Advanced Microeconomics wird dringend empfohlen. | | | |
| Anbietende Lehrereinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-P-220: Urban Economics II: Applications | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|---|---|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte Analyse ökonomischer Modelle von Aktivitäten in Städten und wirtschaftspolitische Anwendungen (z.B. Wohnungsmärkte, Verkehr, Umwelt, Kriminalität)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Probleme aus dem Bereich der Stadt- und Regionalökonomie eigenständig bearbeiten und lösen. - haben die Fähigkeit theoretische Kenntnisse auf reale Problemstellungen anzuwenden, - lernen problemorientiert in kleinen Gruppen z.B. nach der HAITI-Methode: Problemstellungen werden am Ende der Übung ausgegeben. Die Studierenden versuchen, die Aufgaben zunächst alleine zu lösen. Anschließend werden Lerngruppen gebildet, um Probleme zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden. Der/die Übungsleiter/in leistet an festen Terminen Hilfestellung bei der Problemlösung. In der nächsten Übung werden die Ergebnisse vorgestellt und mit dem/r Übungsleiter/in diskutiert sowie Restprobleme behandelt. - können ihre Ergebnisse strukturiert und verständlich präsentieren. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Aufgabensets, 3-8 Aufgaben, insgesamt 10-15 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] dessen 15 bis 20-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%]</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Fortgeschrittenenübung (Übung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Der Abschluss der Module Advanced Microeconomics, Advanced Macroeconomics und Advanced Microeconomics wird dringend empfohlen. | | | |
| Anbietende Lehrereinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-P-310: Growth and Distribution I: Theory | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|--|---|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelle exogenen und endogenen Wachstums, - Messung und Darstellung von Ungleichheit, - Wachstum und Ungleichheit. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der Wachstums- und Verteilungstheorie und den aktuellen Forschungsstand in diesen Gebieten, - können aktuelle wachstums- und verteilungspolitische Fragestellungen mit Hilfe ökonomischer Theorien bearbeiten und wirtschaftspolitische Maßnahmen fundiert beurteilen, - beherrschen die Methoden zur theoretischen Analyse dynamischer ökonomischer Modelle und können diese eigenständig auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen anwenden. | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Klausur, 90 Minuten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Der Abschluss des Moduls Advanced Macroeconomics wird dringend empfohlen. | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-P-320: Growth and Distribution II: Applications & Empirics | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|--|--|------------------------------------|--|--|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lösungsverfahren für Wachstumsmodelle (Dynamische Optimierung), Empirische Ansätze zur Analyse von wachstumstheoretischen Fragestellungen. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefende Kenntnisse der empirischen Wachstums- und Verteilungsforschung und den aktuellen Forschungsstand in diesen Gebieten, - vertiefen die Methoden zur theoretischen und empirischen Analyse dynamischer ökonomischer Modelle und können diese eigenständig auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen anwenden, - können aktuelle Fragestellungen im Bereich der Wachstums- und Verteilungsforschung eigenständig erarbeiten und mithilfe der erlernten Methoden beurteilen. | | | |

| | | | | |
|--|---|---|------------------------------------|---|
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Hausarbeit, 12-20 Seiten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Fortgeschrittenenübung (Übung) | 2 | Bearbeitung von 3-5 Aufgabensets (insgesamt 10-15 Seiten) | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Der Abschluss des Moduls Advanced Macroeconomics wird dringend empfohlen. | | | |
| Anbietende Lehrereinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| | | | | |
|---|---|---|------------------------------------|---|
| MA-P-410: Economic Policy | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12 | | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | Inhalte: Zentrales Thema aus dem Bereich Wirtschaftspolitik. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Bereich der Wirtschaftspolitik - sind in der Lage, komplizierte Sachverhalte aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik mit Hilfe theoretischer und empirischer Methoden zu analysieren, - können theoretische Modelle und wirtschaftspolitische Maßnahmen auf ihre Stichhaltigkeit und Realisierbarkeit überprüfen und wirtschaftspolitische Empfehlungen erarbeiten, - sind fähig, die Ergebnisse eigenständiger Forschung fachkundig zu präsentieren, - lernen Korreferate zu halten, in denen andere Fachvorträge in kritischer und ergänzender Weise kommentiert werden. | | | |
| | Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, 20-25 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 12 bis 15-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%] | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 300 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vorlesung (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Fortgeschrittenenübung (Übung) | 2 | Bearbeitung von 3-5 Aufgabensets (insgesamt 10-15 Seiten) | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | | SoSe | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | | keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | | Wirtschaftswissenschaften | | |

| MA-P-420: Advanced Economic Policy I: Theory | | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | |
|--|---|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: Fortgeschrittenes zentrales Thema aus dem Bereich Wirtschaftspolitik wird theoretisch erarbeitet.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Bereich der Wirtschaftspolitik - sind in der Lage, komplizierte Sachverhalte aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik mit Hilfe theoretischer und empirischer Methoden zu analysieren, - können theoretische Modelle und wirtschaftspolitische Maßnahmen auf ihre Stichhaltigkeit und Realisierbarkeit überprüfen und wirtschaftspolitische Empfehlungen erarbeiten, - sind fähig, die Ergebnisse eigenständiger Forschung fachkundig zu präsentieren, - lernen Korreferate zu halten, in denen andere Fachvorträge in kritischer und ergänzender Weise kommentiert werden. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, 20-25 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 12 bis 15-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%]</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | | WiSe | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | | keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | | Wirtschaftswissenschaften | | |

| MA-P-430: Advanced Economic Policy II: Applications | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|--|---|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: Fortgeschrittenes zentrales Thema aus dem Bereich Wirtschaftspolitik wird anwendungsbezogen erarbeitet.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Bereich der Wirtschaftspolitik - sind in der Lage, komplizierte Sachverhalte aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik mit Hilfe theoretischer und empirischer Methoden zu analysieren, - können theoretische Modelle und wirtschaftspolitische Maßnahmen auf ihre Stichhaltigkeit und Realisierbarkeit überprüfen und wirtschaftspolitische Empfehlungen erarbeiten, - sind fähig, die Ergebnisse eigenständiger Forschung fachkundig zu präsentieren, - lernen Korreferate zu halten, in denen andere Fachvorträge in kritischer und ergänzender Weise kommentiert werden. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, 20-25 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 12 bis 15-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%]</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Fortgeschrittenenübung (Übung) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-P-510: Behavioural Economics | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12 | | |
|---|---|---|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte: Abweichungen realen menschlichen Verhaltens von den Standardannahmen (mikro-)ökonomischer Theorien, zum Beispiel in Bezug auf Zeitpräferenzen, Risikoaversion, Referenzpunkte und soziale Präferenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der verhaltensökonomischen Theorie und überblicken den aktuellen Forschungsstand in wichtigen Teilgebieten, - beherrschen die Methoden zur theoretischen und empirischen Analyse verhaltensökonomischer Fragestellungen, - können Fragestellungen aus dem Bereich der Verhaltensökonomik eigenständig bearbeiten und politische Maßnahmen zur Verhaltenssteuerung fundiert beurteilen. | | | |
| Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang): | Klausur, 90 Minuten | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 300 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung (Vorlesung) | 2 | - | - | - |
| Fortgeschrittenenübung (Übung) | 2 | Bearbeitung von 3-8 Aufgaben (insgesamt 10-15 Seiten) | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Vorkenntnisse in Mikroökonomik werden dringend empfohlen. | | | |
| Anbietende Lehrereinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-P-610: Recent Topics in Economic Policy I | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|---|---|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte In diesem Modul werden konkrete und aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen untersucht. Dabei werden vor allem quantitative Methoden der Wirtschaftsforschung angewandt und ausgewertet. Politikmaßnahmen werden auf ihre Wirksamkeit hin untersucht.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihre Kenntnisse auf einem ausgewählten Gebiet der Wirtschaftspolitik, wie z.B. Sustainable Development, Environmental Economics, Economics of Climate Change, Entrepreneurship, Economic Developments and Policy Solutions, Innovation Economics, Gender Economics - kennen den aktuellen Forschungsstand und können eine aktuelle Debatte fundiert beurteilen, - vertiefen ihre Kenntnisse in Methoden und können aktuelle volkswirtschaftliche Fragestellungen mit Hilfe ökonomischer Theorien bearbeiten und Maßnahmen bewerten. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, 20-25 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 12 bis 15-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%]</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | WiSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-P-620: Recent Topics in Economic Policy II | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|--|---|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Inhalte In diesem Modul werden konkrete und aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen untersucht. Dabei werden vor allem quantitative Methoden der Wirtschaftsforschung angewandt und ausgewertet. Politikmaßnahmen werden auf ihre Wirksamkeit hin untersucht.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihre Kenntnisse auf einem ausgewählten Gebiet der Wirtschaftspolitik, wie z.B. Sustainable Development, Environmental Economics, Economics of Climate Change, Entrepreneurship, Economic Developments and Policy Solutions, Innovation Economics, Gender Economics - kennen den aktuellen Forschungsstand und können eine aktuelle Debatte fundiert beurteilen, - vertiefen ihre Kenntnisse in Methoden und können aktuelle volkswirtschaftliche Fragestellungen mit Hilfe ökonomischer Theorien bearbeiten und Maßnahmen bewerten. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Hausarbeit, 20-25 Seiten Portfolioprüfung, Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 15 bis 20-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%]</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |

| MA-P-630: Seminar in Economic Policy | | Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6 | | |
|--|---|--|------------------------------------|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Methoden- und Fachkenntnisse auf einem ausgewählten Gebiet der Wirtschaftspolitik (Spezialisierungsbereich B.1). - lernen problem-orientiert in kleinen Gruppen (z.B. anhand von Fallstudien) - können unter Rückgriff auf Methoden und Theorien komplexe theoretische Zusammenhänge oder praktische Problemstellungen analysieren und eigenständig Lösungen entwickeln, - sind in der Lage, theoretische und empirische Modelle zu verbinden, - verfügen über die Fähigkeit, sich eigenständig in wirtschaftswissenschaftliche Themen einzuarbeiten und sich mit dem aktuellen Forschungsstand vertraut zu machen, - können Vorträge/Korreferate halten und wissenschaftlich fundiert argumentieren, - sind in der Lage, eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten und Forschungsergebnisse schriftlich darzustellen. | | | |
| Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang): | <p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 12-20 Seiten Portfolioprüfung, Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen mündlichen Vortrag [25%] und dessen 15 bis 20-seitigen schriftlichen Ausarbeitung [75%]</p> | | | |
| Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)): | 150 | | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) | | Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang) |
| | | Für den Abschluss des Moduls | Für die Zulassung zur Modulprüfung | |
| Seminar (Seminar) | 2 | - | - | - |
| Häufigkeit des Angebots: | SoSe | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | keine | | | |
| Anbietende Lehrereinheit(en): | Wirtschaftswissenschaften | | | |